

14.01.2025

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.1)

Frau Bürgermeisterin Fegebank trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2025/7, betreffend

Haushaltsplan 2025/2026

Nachbewilligung nach § 35 Landeshaushaltsordnung für das
Haushaltsjahr 2025

Neuschaffung von Planstellen im Bereich ‚Bauaufsicht‘

Einzelplan 1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte, Einzelplan 1.4 Eimsbüttel,

Einzelplan 1.5 Hamburg-Nord, Einzelplan 1.6 Wandsbek, Einzelplan

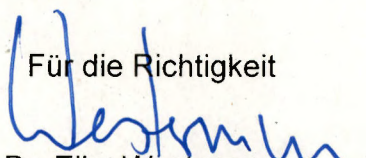
1.7 Bergedorf, Einzelplan 1.8 Harburg sowie Vorbericht zu den

Einzelplänen der Bezirksämter,

vor.

Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft und ermächtigt den
Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung
der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

Dr. Eike Westermann

TOP I 1
Büro

Referat für Senatsangelegenheiten

Eing.: 03. JAN. 2025

Berichterstattung:
Bürgermeisterin Fegebank
Staatsrat Dr. von Vogel

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2025/00007
vom: 20.12.2024

Haushaltsplan 2025/2026

Nachbewilligung nach § 35 Landeshaushaltsordnung

für das Haushaltsjahr 2025

- Neuschaffung von Planstellen im Bereich ‚Bauaufsicht‘ -

Einzelplan 1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte, Einzelplan 1.4 Eimsbüttel, Einzelplan 1.5 Hamburg-Nord, Einzelplan 1.6 Wandsbek, Einzelplan 1.7 Bergedorf, Einzelplan 1.8 Harburg sowie Vorbericht zu den Einzelplänen der Bezirksamter

A. Zielsetzung

Neuschaffung von insgesamt 24,5 Planstellen in den Aufgabenbereichen ‚Wirtschaft, Bauen und Umwelt‘ gegen Streichung der in diesen Bereichen vorhandenen 24,5 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sodass der Stellenbestand konstant bleibt und eine langfristige Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung von Bauprüferinnen und Bauprüfern ermöglicht wird.

B. Lösung

Beschluss der Nachbewilligungen nach § 35 Landeshaushaltsordnung für das Haushaltsjahr 2025 durch die Bürgerschaft und Neuschaffung der 24,5 Planstellen.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die durch Verbeamtungen entstehenden Mehrkosten in Höhe von rd. 500 Tsd. Euro jährlich werden aus vorhandenen Ermächtigungen in den jeweiligen Einzelplänen gedeckt.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugaufwand

Entfällt.

G. Auswirkungen auf:

☐ Familienpolitik

- ☐ Klimaschutz
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung
- ☒ Wohnungsbauziele

Der Umfang der Stellenbesetzungen bzw. die Vakanzen in den Bereichen Bauaufsicht können dazu führen, dass Anträge verspätet geprüft werden oder es zu einer längeren Bearbeitungsdauer kommt. Die Stellenbesetzung hat mittelbaren Einfluss auf die Wohnungsbauziele.

H. Notifizierung nach EU-Recht

Keine.

I. Vorwegüberweisung

Mit dieser Nachbewilligungsdrucksache werden Änderungen am Haushaltsplan 2025/2026 vorgenommen. Die Vorwegüberweisung ist erforderlich, um die Umsetzung dieser Maßnahme in der laufenden Legislatur abzuschließen. Die rechtzeitige parlamentarische Beratung in den Ausschüssen soll terminlich gewährleistet werden.

J. Alternativen

Verzicht auf die Stellengrundlagen zum Zweck der Verbeamtung und somit der Konsequenz der Attraktivitätseinbuße von Stellen in den Bereichen Bauaufsicht.

K. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft mit einer Anlage